

## Antrag 7



Arbeiterkammer Steiermark

## Arbeit im Mittelpunkt.

Der Schlüssel für einen erfolgreichen Sozialstaat liegt in der **Vollbeschäftigung**. Vollbeschäftigung liegt vor, wenn es **mehr offene Stellen** gibt als Bürger, die Arbeit suchen. Politik und Wissenschaft gehen allerdings davon aus, dass viele Arbeitssuchende auch in einer solchen Situation etwas Zeit brauchen, um eine passende neue Stelle zu finden. Daher werden einige Bürger selbst unter optimalen Bedingungen vorübergehend keine Beschäftigung haben. Die Wissenschaft spricht hier von friktioneller Arbeitslosigkeit, weil sie durch Schwierigkeiten (Friktionen) bei der Jobsuche hervorgerufen wird. Sie ist der Grund, weshalb Vollbeschäftigung nicht mit einer Arbeitslosenquote von Null gleichgesetzt wird, sondern schon bei 2 bis 4 Prozent erreicht ist.

**Vollbeschäftigung garantiert auch ausreichende Steuereinnahmen und ausreichende Sozialversicherungsabgaben.**

Nur damit kann der **Sozialstaat seinen erfolgreichen Weg fortsetzen**. Vollbeschäftigung ist auch der **Angelpunkt** für gewünschte Umverteilung.

**Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark fordert die Österreichische Bundesregierung auf, dem wirtschaftspolitischen Ziel Vollbeschäftigung höchste Priorität einzuräumen.**



KR Mag. Harald Korschelt  
Fraktionsobmann FA  
5.Mai. 2022

**F**ür

**A**rbeiter und **A**ngestellte